

Gebühren, Modalitäten, Umfang

12 Wochenenden ab 25. April 2025 | 24 Termine, 180 Ustd.
Fr 15:00 - 19:30 Uhr, Sa 10:00 - 18:00 Uhr
Gebühr 1.680 € (zzgl. Lehrbücher)
Eine Ratenzahlung ist möglich. Keine Ermäßigung möglich.

Zielgruppen

Diese Vorbereitung spricht Menschen an, die eine therapeutische Ausbildung absolviert haben, sich darin befinden oder eine psychotherapeutische / beratende Tätigkeit in Zukunft anstreben. Lehrer*innen, Erzieher*innen, Hospizhelfer*innen, Betreuer*innen und Personen in vergleichbaren Berufen können hier ihre beruflichen Kompetenzen erweitern. Ebenso sind Personen, die sich aus persönlichen Gründen für die Lehrgangsinhalte interessieren, angesprochen

Lehrgangsleitung

Marion Höppner

Heilpraktikerin für Psychotherapie
zertifizierte Logotherapie DGLE ®

Sie arbeitet als Heilpraktikerin für Psychotherapie in eigener Praxis, als Dozentin und als Prüferin für Ausbilder*innen und zukünftig für Heilpraktiker*innen für Psychotherapie.

Marion Höppner ist Inhaberin der Bildungswerkstatt Oldenburg.



Bild: Privat

Beratung und Anmeldung

Um Ihre Erwartungen an die Weiterbildung zu klären, vereinbaren Sie bitte vor Ihrer Anmeldung ein Gesprächstermin (auch telefonisch möglich) mit:

Claudia Grove

Leitung Oldenburger Gesundheitsakademie
Volkshochschule Oldenburg gGmbH
Karlstraße 25 | 26123 Oldenburg
Telefon: 0441 92391-32
E-Mail: grove@vhs-ol.de



Bild: Foto- und Bildwerk

Kundenzentrum der VHS Oldenburg

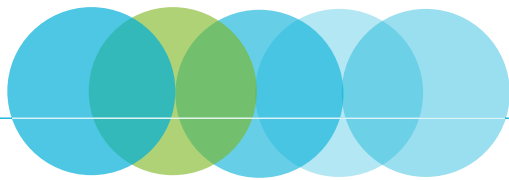
Karlstraße 25 | 26123 Oldenburg | Telefon: 0441 92391-50
E-Mail: info@vhs-ol.de | Internet: www.vhs-ol.de

Vorbereitungslehrgang Heilpraktiker*in für Psychotherapie



Bild: WavebreakMediaMicro, fotolia.de

OLDENBURGER 
GESUNDHEITSAKADEMIE



Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Überprüfung zum*zur Heilpraktiker* in für Psychotherapie

Heilpraktiker*innen für Psychotherapie benötigen nach dem Gesetz eine staatliche Zulassung. In diesem einjährigen Lehrgang werden die Teilnehmenden inhaltlich fundiert und kompetent auf die Prüfung und die praktische Tätigkeit als Heilpraktiker*in für Psychotherapie vorbereitet. Die Inhalte orientieren sich an den Richtlinien zur Durchführung der Verfahren nach dem Heilpraktikergesetz für Psychotherapie. Die Erteilung der Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz öffnet Ihnen die Tür, praktizieren zu dürfen.

Der Unterricht umfasst die psychiatrischen Störungsbilder nach ICD-10 mit Verweisen auf den ICD-11: Psychiatrische Krankheitslehre für Erwachsene und Kinder, Anamnese, Befund & Diagnose, Grundlagen der Allgemeinen Psychologie, verschiedene humanistische Psychotherapie-Methoden, Krisenintervention, Notfallpsychiatrie, Rechtsgrundlagen in der Psychotherapie. Dieser Lehrgang vermittelt grundlegendes Wissen. Das bedeutet, dass nach bestandener staatlicher Prüfung die rechtlichen Voraussetzungen für die psychotherapeutische Arbeit nach dem Heilpraktikergesetz erfüllt sind und das Fundament für den erfolgreichen Aufbau der späteren praktischen Tätigkeit gelegt wurde.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich mit Ihren erworbenen Basiskenntnissen in den humanistischen psychotherapeutischen Methoden auf eine Methode spezialisieren, um so Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse weiter zu qualifizieren.

Inhalte des Vorbereitungslehrganges

Modul 1 am 25. / 26. April 2025

Einführung:
Aufbau des Kurses, Psychiatrie, Grundlagen, Untersuchung, Diagnostik.

Modul 2 am 16. / 17. Mai 2025

Behandlungsmöglichkeiten I:
Verhaltenstherapie, Psychodynamische Psychotherapie, Humanistische Psychotherapie.

Modul 3 am 20. / 21. Juni 2025

Behandlungsmöglichkeiten II:
Psychopharmaka, Gesetzeskunde (Rechte und Pflichten).

Modul 4 am 4. / 5. Juli 2025

Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen:
ADHS, Autismus, Lese- und Rechtschreibschwäche und weitere.

Modul 5 am 22. / 23. August 2025

Reaktive, neurotische und psychosomatische Störungen:
Bspw. Angst, Zwang oder psychosomatische Erkrankungen und weitere

Modul 6 am 19. / 20. September 2025

Affektive Störungen:
Depressionen und Manie, in ihren Variationen.

Modul 7 am 10. / 11. Oktober 2025

Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und durch psychotrope Substanzen:
Bspw. Essstörungen, Schlafstörungen, Sucht nach z. B. Nahrungsergänzungsmitteln und weitere.

Modul 8 am 15. / 16. November 2025

Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen:
Stoffgebundene Süchte wie Alkohol oder Tabak und nicht-stoffgebundene Süchte wie bspw. Spielsucht und weitere.

Modul 9 am 12. / 13. Dezember 2025

Organische psychische Störungen:
Bspw. die Variationen von Demenzen und andere Formen

Modul 10 am 16. / 17. Januar 2026

Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen:
Bspw. Narzissmus, emotional-instabile Persönlichkeitsstörungen vom Typ Borderline und weitere.

Modul 11 am 13. / 14. Februar 2026

Schizophrenie und wahnhaftige Störungen.

Modul 12 am 6. / 7. März 2026

Wiederholung für die Prüfung.

Vorteile dieses Vorbereitungslehrganges

Gesundheit ist möglich, wenn man die psychischen Krankheiten mit Herz und Verstand erfasst und auch die möglichen körperlichen Symptome kennt. Dieser Lehrgang an der VHS Oldenburg bietet u. a. die folgenden Vorteile:

- Arbeit in Kleingruppen
- Individuelle Betreuung
- Verknüpfung von Theorie und Praxis
- Proaktive Zusammenarbeit mit der Dozentin

Diese Vorbereitung ist weder Frontalunterricht noch reine Wissensweitergabe. Bildung ist die Verknüpfung von Wissen und nicht die Aneinanderreihung von Wissen. Unser Ziel ist es Ihr komplettes Wissen – das Bewusste und die Intuition – miteinander zu vernetzen. Dieses tragfähige Netz wird Sie befähigen, Menschen auf dem Weg zur psychischen Gesundheit positiv und zielführend zu begleiten. Kompetent und mit viel Freude am Tun.

Voraussetzungen

Für den Lehrgang sind keine spezifischen fachlichen Voraussetzungen notwendig. Neben Offenheit, Lernbereitschaft braucht es auch die Bereitschaft sich kontinuierlich über die 11 Monate sich mit den Inhalten sachlich, fachlich und emotional auseinanderzusetzen. Um die Prüfungen bestehen zu können und um die ersten eigenen Schritte in die Selbstständigkeit zu gehen. Sich zu Beginn zu Arbeitsgruppen zusammen zuschließen, um regelmäßig zu lernen ist ebenso sinnvoll, wie an der kostenlosen Intervisionsgruppe der Bildungswerkstatt teilzunehmen. Auch Praktika an psychosozialen Institutionen können die Vorbereitung gut abrunden.